

Absolut alternative

Liquide alternative Anlagestrategien
für institutionelle Investoren

Smart Beta
Long/Short
Factor Investing
Digital Assets
Quant/KI
Risk Premia

03

kommentar

KI in der Finanzindustrie

PROF. DR. VOLKER BRÜHL CENTER FOR FINANCIAL STUDIES

KI in der Finanzindustrie



PROF. DR. VOLKER BRÜHL Geschäftsführer des Center for Financial Studies und Professor für Banking und Finance, Frankfurt am Main

Seit geraumer Zeit wird über die Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz (KI) auf unterschiedliche Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft diskutiert. Mit der Veröffentlichung der textbasierten Bots ChatGPT und Bard hat die Diskussion um die Chancen und Risiken von KI eine neue Stufe erreicht. In der Finanzindustrie gibt es bereits einige Anwendungsfelder, in denen KI-Modelle eingesetzt werden oder perspektivisch angewendet werden könnten. Prädestiniert dafür sind Bereiche, in denen große Datenmengen generiert und analysiert werden. Big Data und Advanced Analytics nutzen bereits verschiedene Methoden des maschinellen Lernens und damit auch Methoden der KI. Bei Banken und Versicherungen sind dies das Risikomanagement (z.B. Ratingmodelle, Kapitalallokation, Stresstests) oder Compliance (z.B. Fraud Detection, Anti-Money-Laundering, KYC).

Im Customer Relationship Management oder Customer Care begegnen wir bereits heute Chatbots, Sprach- oder Bilderkennungssystemen, die einerseits die Prozesskosten senken und andererseits das Kundenerlebnis verbessern sollen. Perspektivisch können mit Hilfe von KI auch intelligente Preismodelle entwickelt werden, die das kundenspezifische Verhalten bei der Bepreisung von Produkten und Dienstleistungen berücksichtigen.

Auch im Marketing können KI-Modelle genutzt werden, um beispielsweise Kundenprofile zu erfassen und ziel-

gruppenspezifische Kommunikationsmaßnahmen oder Produktangebote zu ermöglichen. Dabei sind regulatorische Grenzen zu beachten, etwa durch Vorgaben zum Datenschutz oder generell zur zu erwartenden Regulierung von KI. Auf europäischer Ebene wird dem noch nicht verabschiedeten "AI Act" eine zentrale Rolle zukommen. Dieser Ansatz soll KI-Anwendungen in verschiedene Risikoklassen einteilen und je nach Risikopotenzial zulassen, überwachen oder sogar verbieten. Weitere Anwendungsfälle liegen in den Bereichen Marktforschung oder Unternehmensanalyse.

nicht mit traditionellen quantitativen Tools auf Basis von Big Data verwechselt werden. Um von KI zu sprechen, sollten lernende und sich selbst optimierende Elemente in den Portfolioalgorithmen zum Einsatz kommen. Ebenfalls wird es zunehmend wichtiger werden, die Funktionsweise von KI im Einzelfall auch erklären zu können ("explainable AI") und die maschinengestützten Portfolioentscheidungen oder -empfehlungen nicht als "Black Box" zu behandeln. Die Vertrauenswürdigkeit und Zuverlässigkeit von KI-Systemen ("trustworthy AI") spielt gerade im Asset Management eine

»KI wird in den nächsten Jahren die Finanzindustrie prägen.«

Im Asset Management gibt es bereits heute KI-Fonds und Fonds, die mit Hilfe von KI gemanagt werden. Dieser Trend dürfte sich mit der Weiterentwicklung entsprechender Modelle beschleunigen. Darüber hinaus werden KI-Methoden im Asset Management verwendet, um Sentiment-Informationen aus einer Vielzahl unterschiedlicher Datenstrukturen zu extrahieren und daraus Kauf- bzw. Verkaufssignale abzuleiten. Dabei dürfen KI-Methoden

zentrale Rolle. Allerdings ist aus heutiger Sicht nicht zu erwarten, dass Portfoliomanager durch KI ersetzt werden. Vielmehr ist davon auszugehen, dass sie als intelligente Assistenz zum Einsatz kommen wird. Schließlich sei darauf verwiesen, dass KI auch die unterschiedlichen Bereiche der Finanzaufsicht unterstützen kann, insbesondere die Früherkennung möglicher systemischer Risiken für die Finanzstabilität.

Absolut alternative

Liquide alternative Anlagestrategien für institutionelle Investoren



kommentare

Prof. Dr. Volker Brühl | Center for Financial Studies

Wolfgang Sussbauer | PGIM Fixed Income

fachbeiträge

thematic

Thematische Investments in der Portfolioallokation

KAI WOTTAWAH, NADER PURSCHAKER, PETER MARTALLER,
RAUL LEOTE DE CARVALHO, PHD | BNP Paribas Asset Management

quant

Sektorrotation mit der CAPE-Ratio

LUC DUMONTIER, CARMINE DE FRANCO, PHD | Ossiam

factor investing

Vereinnahmung reiner Faktorprämien

DR. ULRICH WESSELS, DANIEL JAKUBOWSKI | Assenagon Asset Management

factor investing

Systematische Anleihenstrategien für institutionelle Portfolios

BERND WÜBBEN | AllianceBernstein (AB)

marktanalyse

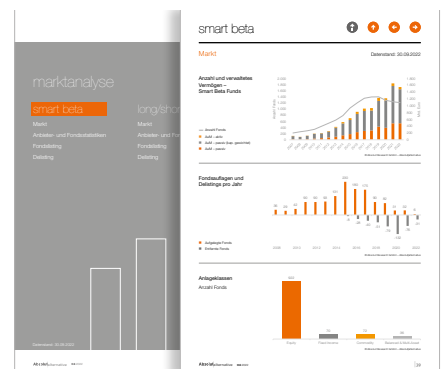
smart beta | long/short



redaktioneller Teil



quantitativer Teil



Jetzt kostenlos anfordern!

Printausgabe

Absolut
research